

nes judico, qui unicum filium Dei invocant, ubicunque terrarum.

Von meinen Sitten, Leben und Wandel, Mängel und Gebrechen, laß ich andere judiciren. Habe so wol als andere täglich, ja stündlich, Gott zu Fuß zu fallen, und denselben inniglich anzurufen: Remitte nobis debita nostra etc. meinen Nächsten aber, den ich etwa beleidiget, um Verzeihung zu bitten Ursach, wie ich hergegen jedermenniglich von Grund meines Herzens verzeihen thue. Wir sind nur Menschen, und da wir gleich den Willen haben durch Gottes Gnade recht zu thun, doch das Vollbringen nicht allzeit bei uns befinden. Unterdeßen laß ich mir daran vergnügen, daß das Blut Jesu Christi, am Stamm des Kreuzes vergossen, mich reinige von allen meinen Sünden. Amor meus crucifixus est. Nihil novi, praeter Christum, eumque crucifixum; und thue mich im übrigen Dir, o treuer Gott! der du mich erschaffen, der du mich erlöset, der du mich geheiliget hast, mit Seel und Leib genzlich ergeben, und bitte dich, du wollest, was du in mir gutes angefangen, erhalten und vollenden, und mich in meinem übrigen Lebenslauf also leiten, auf daß ich bei meinem eingetretenen Alter ein ruhiges Gewissen haben, an meinem letzten End die Freude des ewigen Lebens in meinem Herzen fühlen, frölich und selig aus dieser Welt abscheiden, und das un-